

## Turnier Langnau

Bei Nacht und Nebel, machten wir uns bereits um 06.15 Uhr auf den Weg ins Emmental. Die ersten Gegnerinnen waren die Frauen von Moosseedorf 2. Wir erwischten einen guten Start und konnten das erste Spiel mühelos gewinnen. Die weiteren Begegnungen gegen Riggisberg, Escholzmatt und Neuenegg konnten wir, obwohl wir gegen die Frauen von Neuenegg anfangs etwas Mühe mit der „Manndeckung“ hatten, ebenfalls zu unseren Gunsten entscheiden. Das letzte Gruppenspiel war gegen SUS. Sie waren an diesem Tag übrigens die einzige Mannschaft, die wir bereits vom letzten Sommer aus der Nationalliga A her kannten und Ihr Spiel war uns somit bestens bekannt. Wir wussten um Ihre kompakte Verteidigung und ihre Schnelligkeit. Es war ein offener Schlagabtausch. Nach fairen und intensiven 20 Minuten ging die Partie unentschieden aus. Somit sicherten wir uns den 1. Gruppenrang in der Kategorie Damen A.

Jetzt standen für uns nur noch 2 Spiele auf dem Programm. Nach einer längeren Spielpause ging es weiter gegen Madis-Aarwangen. Wir waren uns bewusst, dass die Oberaargauerinnen vor kurzem den Aufstieg in die Nationalliga B geschafft hatten und somit in der nächsten Sommersaison unsere Gegnerinnen sein werden. Wiederum hatten wir grosse Mühe in der Verteidigung. Auch Sie machten „Manndeckung“. Leider waren wir in diesem Spiel nicht hundertprozentig konzentriert und der Kampfgeist war zu wenig vorhanden. Wir konnten uns während des ganzen Matches nicht mehr steigern und das Spiel ging verloren. Somit war klar, dass wir nicht mehr um den Tagessieg mitspielen werden.

Das letzte Spiel um Platz 3 oder 4 war wieder gegen die Frauen von Satus Urtenen-Schönbühl. Einige Spielerinnen waren bereits etwas angeschlagen und die vielen Spiele sind nicht spurlos an unseren Knochen vorbei gegangen. Deshalb freuten wir uns besonders auf das letzte Spiel vom Tag. Nach der regulären Spielzeit war wiederum unentschieden und wir mussten das Spiel mit Penalty schießen entscheiden. Unsere Trefferquote war die bessere, als jene der Bernerinnen und somit sicherten wir uns den 3. Schlussrang.

Auch unsere Juniorinnen waren heute mit von der Partie. Sie starteten in der Kategorie Mädchen. In der vorigen Woche konnten Sie sich bereits in Luterbach mit uns routinierteren Spielerinnen ein wenig Turnierfahrung holen. Heute waren Sie auf sich alleine gestellt. Nur in den Pausen wurden Sie durch uns tatkräftig unterstützt und es bereitete uns grossen Spass zu sehen, mit welchem Ehrgeiz Sie an Ihr Werk gingen. Sie beendeten das Turnier mit dem sensationellen und absolut verdienten 3. Schlussrang.